

	<p>Objekt: Intaglio mit männlichem Porträt und Amor, 16.-Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 852</p>
--	--

Beschreibung

Der rautenförmige Schmuckstein aus Karneol ist senkrecht durchbohrt und zeigt auf der einen Seite eine geflügelte Figur mit Pfeil und Bogen nach links und auf der anderen Seite ein männliches Porträt mit Kranz nach links. Der Geflügelte steht mit dem linken Fuß auf einer kurzen Grundlinie, das rechte Bein ist weit nach hinten genommen. In der Rechten hält er einen kleinen Bogen, mit der Linken spannt er den Pfeil. Das männliche unbärtige Porträt im Profil nach links ist mit wenigen großen Strichen gestaltet. Der Hals ist schmal, das Kinn ist rundlich, die Nase hat eine runde Spitze. Der Dargestellte hat kurze, lockige Haare und trägt einen Kranz, dessen Schleifen in den Nacken fallen. Die Rautenform und die Durchbohrung deuten auf eine Verwendung als Teil eines mehrteiligen Schmuckstücks, z. B. einer Kette hin.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Karneol

Maße:

H. 1,19 cm, B. 1,28 cm, T. 0,35 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1620

wer

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Amor (Mythologie)

wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Porträt
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck